

Training für anspruchsvolles Fahrtgebiet

Reederei Hamburger Lloyd hat ihr erstes Seminar „Bridgeteam Resource Management“ in Leer durchgeführt

Die von Hauke Pane geleitete Reederei Hamburger Lloyd hat ihr erstes Seminar „Bridgeteam Resource Management“ durchgeführt.

In dem an die Fachhochschule für Nautik in Leer angeschlossenen Maritime Education & Training Center wurden acht Kapitäne und Erste Offiziere des Hamburger Lloyd, die auf den vier Container-Feederschiffen der „Eilbek“-Klasse vornehmlich in der Nord- und Ostseefahrt eingesetzt werden, auf die besonderen Anforderungen dieses Fahrtgebietes vorbereitet. Dabei standen, unter der professionellen Leitung von Kapitän Georg Haase (Emslotse und MRM-Trainer) und der Mitwirkung weiterer See- und Hafenslotsen, Themen wie die Zusammenarbeit mit Lotsen, die Wiederholung hydrodynamischer Elementen.



Foto: Hasenpusch

MS „Flottbek“ (1600 TEU) und ihre drei Schwestern sind „NOK-Max“-Feederschiffe

te sowie die Navigation und das Shiphandling in der Eisfahrt und in anspruchsvollen Revieren im Vordergrund. In enger Zusammenarbeit mit Transas Marine (Hamburg), Nautitec (Leer) und der Papenburger Meyer Werft wurde im Auftrag des Hamburger Lloyd ein authentisches Simulatormodell der 2005 bei der Meyer Werft ge-

bauten und seit 2010 durch den Hamburger Lloyd bereederten 1600-TEU-Schiffe programmiert. Die für Team Lines in Zeitcharter verkehrenden Schiffe „Barmbek“ und „Reinbek“ fahren wie auch die bei Unifeeder beschäftigten Einheiten „Eilbek“ und „Flottbek“ regelmäßig von Hamburg, Bremerhaven und/oder Rotter-

dam via Nord-Ostsee-Kanal nach Destinationen im Ostseeraum. Hauke Pane: „Rechnerisch begrüßen wir über 5000 Lotsen pro Jahr an Bord unserer BEK-Schiffe. Da ist es unerlässlich, ein professionelles Risk-Assessment und komplizierte Manöver zu trainieren, um ein optimiertes Bridgeteam Resource Management sicherzustellen.“

„Mit dem Bau eines authentischen Simulatormodells habe man einerseits authentische Bedingungen für die Kapitäne geschaffen und leiste andererseits einen wesentlichen Beitrag für die nautische Ausbildung. „Wir wissen, wie sehr auch die Lotsen an einem Simulatormodell dieses NOK-Max interessiert sind, und werden deshalb den Ausbildungsstätten in Leer und der Fachhochschule für Nautik in Flensburg dieses Modell für ihre Simulatoren zur Verfügung stellen“, ergänzt der Geschäftsführer des Hamburger Lloyd.

„Kösterberg“ bei Peters

Bunkerschiff nach Kollision in Wewelsfleth gedockt

Der am 6. November im Hamburger Hafen mit dem Containerschiff „CMA CGM Jamaica“ kollidierte Tanker „Kösterberg“ wurde zur Reparatur bei Peters Schiffbau in Wewelsfleth gedockt. Voraussichtlich am 18. November kann das Bunkerschiff wieder in Dienst gestellt werden. Neben der „Kösterberg“

liegen derzeit die Luxusyacht „Tatoosh“ sowie die Schlepper „Odin“ und „Helmut“ für Instandsetzungsarbeiten und das Forschungsschiff „Falkor“ zum Umbau bei Peters. In Kürze wird die erste der vier zwischen Glückstadt und Wischhafen pendelnden Elbfähren zur Jahresüberholung erwartet.

Vortrag über die „Bounty“

Wolfgang Pistol referiert beim Nautischen Verein Lübeck

Der Nautische Verein zu Lübeck e.V. setzt seine monatliche Wintervortragsreihe fort. In der Schiffergesellschaft referiert morgen ab 19 Uhr Kapitän Wolfgang Pistol, ehemaliger Polizeichef Schleswig-Holsteins, zum Thema „Auf den Spuren der Meuterer der ‚Bounty‘ – eine Reise in die Süd-

see nach der Insel Pitcairn“. Pistol recherchierte dazu in Greenwich und Portsmouth und besuchte im vergangenen Jahr Tahiti und Pitcairn, wo noch heute 47 Nachfahren der „Bounty“-Meuterer leben. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.

Jörg Arndt verlässt die HSH Nordbank

Jörg Arndt, Leiter des Unternehmensbereiches Group Treasury bei der HSH Nordbank, hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 15. November 2011 verlassen. Arndt war 29 Jahre für die Bank tätig. „Er hat diverse Führungsfunktionen im In- und Ausland erfolgreich ausgeübt und die Bank mit großem persönlichen Einsatz in schwierigen Jahren begleitet“, sagte der Vorstandsvorsitzende Paul Lerbinger.

CONTAINER FFA KURSE

London, 15. November 2011

Asien-Nord-Range (NWE)

	Bid (\$/TEU)	Ask (\$/TEU)
Q1 12	660	870
Q2 12	725	1030
Nov-Dec	535	680
Cal 12	820	1070

Die ICAP Container FFA Forward Curve bildet die tagesaktuellen Preise für Containerfreight Swap Agreements im Wertpapiermarkt ab. Künftiges Settlement gegen den Shanghai Shipping Exchange Frachtraten Index. Quelle: ICAP Shipping. Angaben ohne Gewähr.

SHIPINX

Hamburg, 15. November 2011

Stand (17 Uhr)	274,42
Differenz zum Vortag (17 Uhr)	+ 0,38
Tageshoch	274,83
Tagestief	273,15
52-Wochen-Hoch	452,36
52-Wochen-Tief	241,76
Schlusskurs/Vortag	273,89

Der Shipinx bildet die wichtigsten 30 Unternehmen der internationalen Seeverkehrswirtschaft ab. Alle Angaben ohne Gewähr.

HOCH- UND NIEDRIGWASSER

	Hamburg	Cuxhaven	Bremen	Bremerhaven
16.11.				
HW	07.24/19.51	03.48/16.15	05.43/18.08	04.02/16.33
NW	02.12/14.40	10.39/22.48	00.27/12.52	10.22/22.30
17.11.				
HW	07.58/20.30	04.24/16.55	06.15/18.43	04.36/17.11
NW	02.45/15.16	11.15/23.25	00.57/13.25	10.56/23.05
18.11.				
HW	08.39/21.18	05.05/17.44	06.54/19.28	05.16/17.58
NW	03.22/16.01	11.59/---	01.32/14.05	11.37/23.52

AKTIENKURSE AUS DER SCHIFFFAHRT

Frankfurt, 15. November 2011	Vortag	Veränderung	Kurs
Eurokai KGaA	18 70	0,00 %	18 70
HHLA	22 47	- 2,98 %	21 80
HCI Capital	0 93	+ 1,71 %	0 95
Lloyd Fonds	1 00	- 2,80 %	0 97
Marenav	57 00	0,00 %	57 00
MPC Capital	1 88	- 0,32 %	1 87
Slovan Neptun AG	40 00	0,00 %	40 00
TUI AG	4 42	- 4,71 %	4 21

Alle Angaben ohne Gewähr

DEISEN-KURSE

Hamburg, 15. November 2011

1 EURO =	Geld	Brief
Australien (AUD)	1,3120	1,3610
Danemark (DKK)	7,4229	7,4629
Großbritannien (GBP)	0,8510	0,8550
Hongkong (HKD)	10,4300	10,6470
Japan (JPY)	103,9600	104,4400
Kanada (CAD)	1,3820	1,3940
Neuseeland (NZD)	1,7376	1,7876
Norwegen (NOK)	7,7760	7,8240
Polen (PLN)	4,3648	4,4648
Schweden (SEK)	9,1160	9,1640
Schweiz (CHF)	1,2395	1,2435
Singapur (SGD)	1,7320	1,7720
Südafrika (ZAR)	10,8600	11,1700
Thailand (THB)	40,6150	43,6150
Tschechien (CZK)	25,2850	26,0850
USA (USD)	1,3510	1,3570
SZR (Euro) (14.11.)	1,15096	
Baltic Dry index (15.11.)	1846	